

**11. (Col. Ptiliidae) – *Baranowskiella ehnstromi* SÖRENSSON, 1997 – Neu für Schleswig - Holstein.**

Auf Anregung meines Freundes Dieter Siede und seiner rheinländischen Funde von *Baranowskiella ehnstromi* sowie seinem Hinweis, doch auch in Norddeutschland nach dieser kleinsten europäischen Käferart zu suchen, gelang es mir tatsächlich, diesen erst kürzlich in Deutschland nachgewiesenen Käfer auch in Schleswig-Holstein aufzufinden.

Am 15.01.2014 trug ich in der Haseldorfer Marsch bei Hetlingen/PI mehrere kleine Exemplare von *Phellinus conchatus* (PERS.) QUÉL., 1886 (Muschelförmiger Feuerschwamm), dem Brutpilz von *Baranowskiella ehnstromi* ein und konnte diesem bei der anschließenden Sichtung zu Hause ca. 20 Ex. des gesuchten Käfers entnehmen. Die Pilze befanden sich auf abgesägten Weidenästen (*Salix spec.*), die im Zuge der dort regelmäßig stattfindenden Baum- und Strauchpflege an einem zentralen Sammelplatz zusammengetragen waren. Den eigentlichen Standort des Baumes, von dem die pilzbefallenen Äste stammten, konnte ich daher nicht genau ausmachen. Wiederholte Versuche meinerseits, weitere Pilze in der Umgebung sowie an anderen Orten Schleswig-Holsteins aufzufinden, blieben bisher ohne den gewünschten Erfolg. Auch die Bemühungen mehrerer Vereinskollegen führten bisher zu keinen weiteren Funden in unserem Gebiet.

Für detaillierte Angaben zur Verbreitung und Ökologie dieser interessanten Käferart möchte ich auf die ausführliche Arbeit von COREY & SIEDE (2014) hinweisen.

LITERATUR:

Corey, A. & Siede, D. (2014): Zur Verbreitung und Ökologie von *Baranowskiella ehnstromi* SÖRENSSON, 1997 in Mittel- und Westeuropa. Koeopterologische Rundschau (Wien) **84**: 55-73.

Manuskripteingang: 22.02.2017

ANDREAS HANSMANN, Hamburg

**12. (Col. Malachiidae) – Zur Arealerweiterung von *Cerapheles terminatus* (MÉNÉTRIÉS, 1832)**

Die leicht kenntliche, bunt gefärbte und dadurch auffällige Art ist 3 bis 4 mm groß. Die Imagines leben in Feuchtgebieten (z. B. Niedermooren, Flussufern, Verlandungszonen), vor allem solchen, die Schilf- oder Rohrkolbenbestände aufweisen und können dort von der Vegetation gekeschert werden.

HORION kennt 1953 für die Zeit ab 1900 nur wenige Funde aus Deutschland: je 1 Ex. aus Bayern, aus Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern, nur in der Region Nordrhein wurde die Art in der Umgebung von Krefeld zeitweise nicht selten gefunden (HORION 1953: 113).

Der Deutschlandkatalog (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) listet auf, dass die Art nach 1950 in fast allen Regionen Deutschlands festgestellt ist, nur noch nicht in Bayern

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BOMBUS - Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 2018-2022

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Hansmann Andreas

Artikel/Article: [\(Col. Ptiliidae\) - Baranowskiella ehnstromi Sörensson, 1997 - Neu für Schleswig - Holstein 54](#)